

Franckesche Stiftungen zu Halle

Anmerkungen zur lateinischen Grammatik

Schmieder, Benjamin Friedrich

Leipzig, 1778

VD18 13188127

Der fünfte Rathschlag. "Man gebe den Sextanern keinen gewissen Platz, sondern erhalte sie in beständigen Wetteifer."

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha551-190107

betreffend: den ersten Unterricht im lat. ꝛc. 135

seht wird, was vor eine gute Hülfe wird das dem
Quartaner, und seinem Lehrer seyn.

Der fünfte Rathschlag.

”Man gebe den Septanern keinen gewis-
sen Platz, sondern erhalte sie in beständigen
”Wetteifer.”

Vorbereitung, Aufmerksamkeit, Wiederholung
sind die drey, zum Wachstume in der Wissenschaft,
vorzüglichsten Schülertugenden, die beyammen da
seyn müssen, wenn der Jüngling etwas Vorzüg-
liches leisten sol. Doch, wenn ich sie gegen einan-
der wäge, so glaube ich, die Aufmerksamkeit allein
noch wichtiger zu finden, als die beyden andern
zusammen. Der Mangel der Vorbereitung wird
bisweilen durch die Güte des Kopfes ersetzt, und
der Mangel der Wiederholung durch ein gutes
Gedächtnis; aber der Mangel der Aufmerksam-
keit während der Lectionen kan durch gar nichts er-
setzt werden. Aufmerksamkeit ist, unter den er-
wehnten dreyen Tugenden, die erste, deren unsre
Kleinen fähig sind. Was kan sich ein Sertaner
präpariren? Aber attendiren kan er. Und repe-
tiren? Ja, aber nur alsdenn, wenn er bey der Le-
ction attent gewesen ist. Man siehet also, daß,
was das Lernen betrifft, die Aufmerksamkeit die
wichtigste so wohl, als die erste Tugend ist, die
ein Lehrer zu erwecken, zu unterhalten, zu schärfen
bemühet seyn muß, wenn er mit Nutzen arbeiten

wil.

wil. Manche Lehrer haben besondere Geschicklichkeit, und besondere Kunstgriffe dieses zu bewerkstelligen; andern hingegen fällt es ungemein schwer. Die Güte des Unterrichtes erzwingt die Aufmerksamkeit, wessen? Der edlern Art von Schülern, aber wirklich nicht aller. Die schlechtern Seelen werden dadurch weder selbst gefesselt, noch zurückgehalten, andere zu stören, zu verführen! Der Stock aber — wird der es thun? Von einer unbarmherzigen Hand geführt, wird er Stille erzwingen; aber auch Geschmack an der Lektion? Gewis das Gegentheil. Er bleibe der Zaum des Muthwillens, und das Schrecken der Bosheit; fern aber sey es, ihn zum Mittel der Aufmunterung misbrauchen zu wollen! Lob und Tadel, Ehre und Beschämung, werden unstreitig mehr ausrichten, als er; dabey wird nicht nur die Seele, nicht zur Niederträchtigkeit abgehärtet, sondern auch die Gesundheit manches zum Aerger geneigten Lehrers, oder schwächlichen Schülers, mehr — vielmehr geschont werden, als beym Misbrauche des Stocks! In dieser Absicht habe ich meinen fünften Rathschlag gegeben. Wie, wenn alle Sonnabende eine Stunde zu einer General: Repetition dessen, was die Woche über erkläret worden ist, und zu einer Art von Special: Examen gewidmet würde? Wie, wenn dabey die Sextaner, jeder, nachdem er sich exhibirte, seinen Platz auf acht Tage angewiesen bekäme? Sehr gut wäre es freylich, wenn jeder in jeder verschiednen Lektion einen andern Platz hätte, einen andern in den Christenthums: Stunden, einen andern in den lateinischen

schen

schen Lectionen, einen andern in den Schreibstunden, einen andern in den Rechenstunden, einen andern in den Lese- Stunden u. s. w. Dieses aber wäre doch gar zu mühsam vor den Lehrer, und hätte auch sonst seine Unbequemlichkeiten. Der Lehrer müßte, so vielerley Lectionen, so viele neue Verzeichnisse der Schüler, alle Sonnabende machen, damit er selbst nicht vergäße, wie er sie vor jede Lection locirt hätte, und damit er die Streitigkeiten wegen des Platzes verhüten oder entscheiden könnte. Eine Stunde möchte auch zum Examen über alles nicht hinreichen. Und wenn die Kinder mit jeder angehenden Stunde sich anders setzen sollten, so möchte es ohne viele Unruhe, Zanken und Verdruss nicht abgehen. Daher ist es besser, daß alle Sonnabende nur eine Lection examinirt, und die Classe darnach auf die nächste Woche locirt wird; daß aber, damit die Racheiferung in allen Stücken erweckt wird, jeden Sonnabend über eine andere Lection examinirt wird, etwa nach der Ordnung: Christenthum, Lateinisch, Schreiben, Lesen (denn im Rechnen zu certiren kan bis nach Quinta verspartet werden.) Die eine Woche werden die Septaner nach ihren profectibus im Christenthume, die folgenden 3 Wochen, nach denen im Lateinischen, im Schreiben, im Lesen, ihren Platz behalten. Der Lehrer braucht alle Sonnabende nur ein neues Verzeichniß seiner Classe zu machen, das in ein Buch von einem öffentlichen Examine zum andern eingetragen, setzt auch die Herren Inspectores in den Stand, das Wachsthum jeden Kindes in allen Lectionen selbst zu übersehen, Fleiß und Unfleiß, Fähigkeit